

Ludwig Uhland. Tübinger · Linksradikaler · Nationaldichter Begleitprogramm

- **Samstag, 6. Oktober 2012, 15 Uhr**

Uhland und seine Dichterfreunde. Lesung und Gespräch mit Hermann Bausinger und Wolfgang Alber.

Die Mitherausgeber der „Kleinen Landesbibliothek“ lesen Texte von Uhlands Dichterfreunden wie Gustav Schwab und Justinus Kerner, aber auch von Berthold Auerbach und Friedrich Theodor Vischer und fragen nach ihren jeweiligen Bezügen zu Ludwig Uhland. In Kooperation mit dem Klöpfer & Meyer Verlag Tübingen.

Sonntag, 28. Oktober 2012, 11 Uhr

Liederematinee mit dem Original Uhland-Klavier: Alfred Gross (Piano), Johanna Pommranz (Sopran) und Max Robert Jung (Texte)

Auf dem Original Tafelklavier aus dem Besitz Ludwig Uhlands werden romantische Vertonungen, unter anderem von Konradin Kreutzer, aufgeführt und Gedichte rezitiert.

Seite 1/1

Samstag, 17. November 2012, 14 bis 22 Uhr

Versunken und Vergessen. Tübingen liest für das Uhlanddenkmal

Tübinger Prominente und Bürger treffen sich zu einem Lesemarathon im Stadtmuseum zum Hören und Vortragen von Gedichten, Reden, Geschichten und Anekdoten. Der Spendenerlös der Veranstaltung wird zur Erhaltung des Uhlanddenkmals in Tübingen eingesetzt.

Sonntag 18. November, 11 bis 14 Uhr

Schüleraktionen des Uhland-Gymnasiums

Anlässlich der Ausstellung beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums mit Ludwig Uhland. Die Ergebnisse stellen sie in Bildern und Gedichten vor.

Samstag, 24. November 2012, 17 Uhr

Chorkonzert mit dem Silcherchor: Romantik in Musik und Poesie

Viele Gedichte Uhlands sind durch ihre Chor- und Liedvertonungen bekannt. Insbesondere die Vertonungen von Silcher gelten als sehr gelungen – diese und weitere Werke bekannter Komponisten werden im Wechsel mit poetischen Einlagen vorgetragen.

Sonntag, 14. Oktober, 21. Oktober und 2. Dezember, jeweils 15 Uhr

Führung durch die Ausstellung, am 2. Dezember mit Studierenden des Uhland-Seminars